

Bibliothek

«Der fünfte Advent» und andere Geschichten

Die Bestsellerautorin Blanca Imboden war am Samstag zu Gast in der Bibliothek.

Die «Rosamunde Pilcher vom Vierwaldstättersee» nannte TeleZüri sie, der Tagi bezeichnete sie als Bergpoetin. Ihre Romane spielen nämlich oft in den Bergen und sie schreibt auch sehr gerne in den Bergen. Nach MuttENZ kam sie, um ihr kürzlich erschienenen Buch «Der fünfte Advent» zu präsentieren.

Jedoch, sie fand das bei dem frühlingshaften Sonnenschein, welcher durch die grossen Fenster in die Bibliothek schien und ihr natürliches Scheinwerferlicht schenkte, gar nicht passend. So erzählte sie kurzerhand viel aus ihrem interessanten Leben, wie und wo sie Inspiration findet und was sie bewegt.

Die 49 Zuhörerinnen und der einzige Zuhörer hatten wahrlich viel zu lachen. So unbekümmert und mit viel Schalk gab Blanca Imboden ihre Geschichten zum Besten. Beispielsweise hat sie sich, nachdem eine Leserin ihr schrieb, dass sie den Titel «Rigi – Ein fröhlicher Roman über traurige Menschen» von ihrer Psychologin als Therapie empfohlen bekam, sich darüber Gedanken gemacht, ob allenfalls ihre Bücher von der Krankenkasse abgezogen werden könnten.



Begeisterte 49 Zuhörerinnen und einen Zuhörer: Blanca Imboden erzählte aus ihrem Leben.

Foto zVg

Und als sie zufälligerweise in Ftan mit einer Besamerin am selben Tisch zu Abend ass, fand sie heraus, dass es eine Art Tinder für Kühe gibt. Oft reist sie auch im Zug und hört Gespräche oder Telefonate mit. Auch daraus lasse sich wunderbar Lesestoff spinnen.

Es war eine sehr kurzweilige Stunde, die Gäste hätten Blanca Imboden gerne noch länger zugehört. Jedoch riefen Kaffee und Kuchen und so klang der Nachmittag bei einem feinen Zvieri aus. Die Torten aus der Confiserie Flubacher und von talentierten Hän-

den des Frauenvereins gebacken, schmeckten hervorragend. Ein Anlass, bei welchem die Menschen so zufrieden nach Hause gehen und ihre Freude darüber äussern, den richtet man sehr gerne aus.

Janine Steiner für die Bibliothek

Was ist in MuttENZ los?

Februar

- Sa 14. Beginn Fasnachtsferien**
- Mo 16. Raum für Begegnung**
14 bis 17 Uhr, von 15 bis 16 Uhr, Thema: «Freude und Begeisterung – Lebenselixier», Kirchplatz 8a.
- So 22. Führrsunntig**
18.15 Uhr, mittlere Ruine.
- Mo 23. Morgestraich in Basel**
Ab 4 Uhr, Basler Innenstadt.
- Raum für Begegnung**
14 bis 17 Uhr, von 15 bis 16 Uhr Thema: «Masken und Verkleidung – wer bin ich und wer möchte ich sein?», Kirchplatz 8a.
- Do 26. Elektronik Schnupperkurs**
9 bis 12 Uhr, Baue ein elektronisches Trace Car, Jugendliche ab 10 Jahren, Anmeldung unter www.jetz.ch
- Informatik Schnupperkurs**
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, Erfinde dein eigenes

Computerspiel, Jugendliche ab 10 Jahren, Anmeldung unter www.jetz.ch

Informatik Schnupperkurs
9 bis 12 Uhr, Coden mit Python, Erlerne die Programmiersprache Python, Jugendliche ab 12 Jahren, Anmeldung unter www.jetz.ch

Sa 28. Schlussstraich MuttENZ
15 Uhr, Umzug im Dorf.

März

- So 1. Ende Fasnachtsferien**
- Di 3. Café International**
9 bis 11 Uhr, Treffpunkt im Kulturbistro Mittenza.
- Zyschtigträff**
14.30 Uhr, Seniorentheater, Kirchgemeindehaus Feldreben, www.ref-muttENZ.ch
- Do 5. Frauenmedizin**
18 Uhr, Referat, Fragerunde und Apéro, mit PD Dr. med. et phil. Berna Özdemir, leitende Ärztin,

Inselspital Bern, Onkologie, Mittenza, Kulturbistro, Die Mitte Frauen Basellandschaft, info@frauen.bl.die-mitte.ch

- Fr 6. himmelwärts**
18.30 Uhr, Kaspar Ruoff – Fotografien, Vernissage, Apéro, Raum 8A, Kirchplatz 8a.
- Sa 7. himmelwärts**
14 bis 17 Uhr, Kaspar Ruoff – Fotografien, Raum 8A, Kirchplatz 8a.
- MidnightSports**
20.30 bis 23.30 Uhr, für alle Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren, Sporthalle Margelacker.
- So 8. Wahlsonntag**
Eidg. und kantonale Vorlagen sowie Ersatzwahl Gemeinderat und Sekundarschulrat, per Brief oder im Wahllokal.

Vogelzug
11 Uhr, Fotograf Kaspar Ruoff verbindet Kunst und Ornithologie, Apéro, Kollekte, Raum 8A, Kirchplatz 8a.

himmelwärts

14 bis 17 Uhr, Kaspar Ruoff – Fotografien, Raum 8A, Kirchplatz 8a.

Di 10. Was tun, wenn das Hören nachlässt?

15 bis 17 Uhr, Vortrag und Tipps von Doris Schneider, Schwerhörigen Verein Nordwestschweiz, Alters- und Pflegeheim zum Park, Tramstrasse 85.

Demokratie – eine bedrohte Freiheit

19.30 Uhr, Diskussion mit Laurent Goetschel und Elisabeth Grözingen, Moderation: Ueli Mäder, im Rahmen des Jahresprogramms «Resilienz» des Ökumenischen Forums, Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 12, 10 Franken.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttENZeranzeiger.ch